


Von: Magdalena Zorn m.zorn@tsn.at 
Betreff: Einsendung MS 2 Schwaz | Agnes-Larcher-Preis 2026
Datum: 13. April 2026 um 10:32
An: mats.breit@mac.com, g.jenewein@tsn.at

MZ

Liebes Komitee des Dr. Agnes-Larcher-Preises 2026!

Mein Name ist Magdalena Zorn, ich bin Lehrerin für das Fach Musik an der Mittelschule 2 in Schwaz und möchte den Song "Ich würd' ja gern ich selbst sein" von meinen beiden Schülerinnen Sandra Kometer und Sarah Turschitz hiermit gerne für den Dr. Agnes-Larcher-Preis 2026 einreichen.

Die Schülerinnen besuchen beide aktuell die 4. Klasse unserer Schule. Sandra kam vor einigen Monaten mit dem fertig geschriebenen Songtext zu mir und bat mich um Tipps für den Feinschliff. Gemeinsam fügten wir der von ihr komponierten Melodie passende Akkorde hinzu. Gemeinsam mit ihrer Freundin Sarah Turschitz an der Harfe wurde das Projekt komplett. Statt einer gewöhnlichen Songbegleitung mit Klavier oder Gitarre, entschied sich Sandra dafür, ihre Freundin Sarah Turschitz zu bitten, sie mit ihrer Harfe zu begleiten. Diese stimmte freudig zu und die beiden studierten den Song gemeinsam ein.

An einem Nachmittag traf ich mich mit den Mädchen in der Schule, um das Stück mit Studioequipment professionell aufzunehmen.

ZUM SONG:

Ich sende Ihnen hier einen 3 Tage gültigen WeTransfer-Link, da die Datei als Anhang leider zu groß für eine E-Mail war. Ich hoffe, das geht in Ordnung! Ansonsten kann ich Ihnen auch gerne einen USB-Stick nach Absam schicken. Geben Sie gerne Bescheid.

<https://we.tl/t-GmwaxREmaB3H9E2D>

Der Song handelt vom Mut zur Authentizität.

In der 4. Klasse stehen die Kinder vor einem großen neuen Lebensabschnitt - Gerade jetzt braucht es Mut, für sich und seine Interessen einzustehen... Mut zur Veränderung. (An dieser Stelle musste ich bei der Erarbeitung des Songs an den Agnes-Larcher-Preis denken, weshalb ich die beiden Mädchen auch auf die Idee brachte, ihren Song für den Wettbewerb einzusenden)

Der Song soll hierfür Mut geben und wird auch bei der Abschlussfeier des Jahrgangs von Sandra und Sarah heuer live performt werden. Wenn man den beiden beim Musizieren zusieht und dem klugen Text lauscht, so sieht man zwei starke Mädels, denen die Welt offen steht, ihre Träume zu leben - und genau das ermöglichen uns heute starke Frauen aus der Vergangenheit.

Wir würden uns sehr über eine kurze Rückmeldung freuen, wenn Sie diese Nachricht erreicht hat.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung!

Mit lieben Grüßen aus Schwaz,

Magdalena Zorn



